



Primarschule  
Sutz-Lattrigen Mörigen

# Jahresinfo

## 2020-2021



# Inhalt

1 Schulbetrieb - Regelungen .....	4
2 Unterricht.....	6
3 Absenzen und Dispensationen .....	9
4 Schulweg.....	10
5 Schulordnung .....	11
6 Tagesschule .....	12
7 Schulprogramm .....	13
8 Behörden.....	15
9 Jahresprogramm .....	16
10 Adressen .....	17
11 Ferienordnung.....	19



# 1 Schulbetrieb - Regelungen

## Leitbild

Wir orientieren uns an den Leitsätzen, die Sie unserem Leitbild entnehmen können. Sie finden es auf unserer Webseite.

## Information

Eine möglichst umfassende Information der Eltern und Schülerinnen und Schüler ist uns sehr wichtig.

## Jahresinfo

Die Broschüre der Schule Sutz-Lattrigen Mörigen erscheint jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres und enthält alle wichtigen Informationen und Regelungen. Jeweils das jüngste Kind bringt dieses nach Hause.

Redaktion 2020-2021: Schulsekretariat; Fotos: Lehrpersonen

## Infoblatt

Regelmässig erscheint ein verbindliches Schulinformationsschreiben. Auch dieses bringt jeweils das jüngste Kind nach Hause. Darin werden Sie über spezielle Anlässe und Termine informiert und erhalten einen Einblick in den Schulalltag. Sie werden somit laufend auf die Aktualitäten aufmerksam gemacht. Bitte notieren Sie sich wichtige Daten, unterrichtsfreie Halbtage und Anlässe. Falls Sie das Infoblatt lieber digital per Mail wünschen, melden Sie sich beim Schulsekretariat. Redaktion: Schulsekretariat

## Quartalsbrief

Von der Klassenlehrperson erhalten Sie individuell wichtige Informationen und Termine, welche nur die Klasse betreffen.

## Neue Webseite [www.sulamoe.ch](http://www.sulamoe.ch)

Sie finden Informationen, Termine, Angaben zum Schulbetrieb, den Klassen, Regelungen, Formulare zum Downloaden sowie Berichte und Fotos zu aktuellen Anlässen auf unserer neuen Webseite.

## Kommunikation - Dienstweg

Wir schätzen und wünschen uns eine offene und direkte Kommunikation.

Korrektes Vorgehen, wenn Fragen, Unsicherheiten oder Unstimmigkeiten betreffend des Unterrichts oder der Schule auftreten:

1. Suchen Sie das Gespräch mit der direkt betroffenen Lehrperson.
2. Führt dieses Gespräch nicht zu einer befriedigenden Lösung, kann die Schulleitung beigezogen werden.
3. Haben die beiden ersten Schritte nicht den gewünschten Erfolg gezeigt, kann im Weiteren ein Mitglied der Bildungskommission beigezogen werden.
4. Auch die Bildungskommission ist für Gespräche offen. Sie weist Sie auf den Dienstweg hin und bespricht Ihr Anliegen mit der Schulleitung.

## Elternabende

Es finden regelmässig obligatorische Elternabende statt. Sie werden persönlich dazu eingeladen. Die Daten werden im Info publiziert. Wir bitten Sie, an diesem Abend unbedingt teilzunehmen, damit Sie ausreichend über das Unterrichtsgeschehen und die Klassensituation informiert sind.



### **Elternmitarbeit**

Um der im Volksschulgesetz (Art. 31) und im Leitbild der Schule geforderten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern zu entsprechen, führen wir für jede Klasse unserer Schule eine **Elternkontaktgruppe**. Diese ist für Anliegen und Aktivitäten innerhalb der Klasse zuständig.

Der **Elternrat**, nach Möglichkeit gebildet aus mindestens je einem Elternteil aller Klassen, einem Mitglied der Bildungskommission und der Schulleitung, widmet sich gemäss dem eigenen Leitbild verschiedensten Themen. Das könnte sein: Diskussionsrunden zu aktuellen Themen, Fachreferate, Anlässe für Kinder und organisatorische Mithilfe bei Schulanlässen.

Informieren Sie sich jeweils auch auf der Webseite der Schule.

Falls Sie gerne mithelfen oder Ideen einbringen möchten, melden Sie sich bei der Schulleitung Yvonne Nobs oder direkt bei Nathalie Occhini, Präsidentin Elternrat. Kontaktangaben finden Sie auf der Webseite.

### **Klassen unserer Schule**

Die Kinder von Sutz-Lattrigen und Mörigen gehen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in Sutz-Lattrigen oder Mörigen zur Schule. Im laufenden Schuljahr werden in 2 Kindergarten- und 7 Schulklassen rund 180 Kinder unterrichtet. In Sutz-Lattrigen werden ein Kindergarten, die 1.-4. Klasse, in Mörigen ein Kindergarten sowie die 5. und 6. Klassen unterrichtet.

Ab der 7. Klasse besuchen die Kinder die Oberstufe in Täuffelen.

### **Betreuung vor und nach Unterrichtsbeginn**

Für den Schulweg sowie die Zeit bis kurz vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende sind Sie als Eltern für Ihr Kind verantwortlich. In den Aufsichtsbereich der Schule gehören die Pause sowie ca. 10 Minuten (dem ASM-respektive Bus-Fahrplan angepasst) vor und nach dem Unterricht. Vor und nach dem Unterricht sind Lehrpersonen in den Klassenzimmern oder im Teamzimmer erreichbar, während der grossen Pause am Morgen ist eine Aufsicht an Ort. In allen Klassen besteht am Morgen und nach dem Mittag die Möglichkeit einer "individuellen Ankunftszeit" im Klassenzimmer, ab 10 Minuten vor dem ersten Klingeln (07.10; 08.00; 13.25h).

### **Blockzeiten**

An unserer Schule gelten Blockzeiten. Täglich zwischen 8.15 und 11.45 Uhr sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gleichzeitig in der Schule. Zusätzlich sind dienstags alle Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Klasse von 13.40 bis 15.15 Uhr anwesend. Für den Kindergarten gilt die Blockzeit jeweils morgens (mit Ausnahme bei reduziertem Pensum im 1. Kindergartenjahr).

### **Halbtage ganze Schule**

Die Schulen sind berechtigt, 10 vom Kanton bewilligte Schulhalbtage für die Weiterbildung der Lehrpersonen oder für zusätzliche Freitage (Auffahrtsbrücke, Freitagnachmittag vor den Sommerferien, vor Weihnachten...) einzusetzen.

Wir teilen Ihnen diese frühzeitig mit.

Für die Einführung des Lehrplans 21 stehen uns während den ganzen Einführungsjahren (2016 bis 2022) insgesamt 20 weitere Unterrichts-Halbtage zur Verfügung. Sie werden rechtzeitig über den Unterrichtsausfall informiert.

Wir sind uns bewusst, dass die Daten nicht immer ideal liegen. Da die Lehrplankurse mit externer Kursleitung stattfinden, werden uns die Daten zugewiesen.

### **Verhalten im Krisenfall**

Die Schulleitung hat zusammen mit der BIKO ein Krisenkonzept ausgearbeitet, welches in möglichen Krisensituationen als Leitfaden gilt. Das Team bildet sich auch in diesem Bereich regelmässig weiter.

Bei einem Brandfall begibt sich jede Klasse an ihren bestimmten Sammelplatz.

Mit dem Einbezug des Themas „Feuerwehr“ in der 2. Klasse sowie den „Trockenübungen“ für alle Klassen werden Schülerinnen und Schüler auf einen eventuellen Ernstfall vorbereitet.

### **Schulzahnpflege**

Sechsmal jährlich wird in der Schule die Fluorbehandlung durchgeführt (Kindergarten viermal), davon einmal unter der Anleitung einer Dentalhygienikerin. Sollten Sie gegen die Zahnreinigung mit der speziellen Fluorzahnpasta sein, können Sie dies mit dem dafür vorgesehenen Formular mitteilen. In der Zahnarztwahl ist jede Familie frei. Bitte lesen Sie das Merkblatt auf unserer Webseite.

Melden Sie sich vor jeder jährlichen Kontrolle beim Schulsekretariat bei der Gemeindeverwaltung Sutz-Lattrigen für die Schulzahnpflegekarte und senden Sie diese nach der Behandlung mit einer Kopie der Rechnung, für die Kostenbeteiligung, an das Schulsekretariat der Primarschule Sutz-Lattrigen Mörigen (siehe Adressen).

### **Schulärztliche Untersuchungen**

Diese erfolgen im 2. Kindergartenjahr und im vierten Schuljahr durch den Schularzt (Medizentrum Täuffelen). Untersuchungen bei einem anderen Arzt sind möglich. Informationen über diese Untersuchungen erfolgen rechtzeitig durch das Schulsekretariat.

### **Kopfläuse**

Bitte beachten Sie, dass jeder Lausbefall (auch Nissen) umgehend der Läusefachfrau Eliane Geiser gemeldet werden muss (siehe Adressen). Auf unserer Webseite finden Sie unter der Rubrik «Downloads» ein Informationsschreiben.

### **WIN 3**

In einigen Klassen sind nun seit längerem Senioren und eine Seniorin an der Arbeit. Es ist toll zu sehen, wie generationenverbindend dieses Projekt der Pro Senectute ist. Die Seniorinnen und Senioren sind eine Bereicherung und für uns nicht mehr wegzudenken. Noch suchen wir interessierte, junggebliebene und geduldige Senioren und Seniorinnen für einzelne Klassen. Sie dürfen sich gerne bei der Schulleitung, Yvonne Nobs, für den Erstkontakt melden. Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Webseite der Pro Senectute.

# 2 Unterricht

## Klassenzuteilung

<b>KG Sutz</b>	<b>Florence Huguenin</b> Evelyne Theurer-Emch
<b>KG Mörigen</b>	<b>Marianne Cox</b> Damaris Minuti
<b>1. Klasse</b>	<b>Karin Schläppi, Nicole Wüthrich</b> Barbara Rohrer
<b>2. Klasse</b>	<b>Myrja Anker, Monika Gerber</b> Barbara Rohrer
<b>3. Klasse</b>	<b>Angela Bacher</b> Renata Gallati Barbara Rohrer Lucretia Pels
<b>4. Klasse</b>	<b>Patricia Kunz</b> Renata Gallati Lucretia Pels
<b>5. Klasse</b>	<b>Tanja Hermann</b> Yvonne Nobs Dora Stähli Lucretia Pels
<b>5./6. Klasse</b>	<b>Kim Flückiger</b> Sandy Beutler Dora Stähli Lucretia Pels
<b>6. Klasse</b>	<b>Christine Gaudy</b> Yvonne Nobs Tanja Hermann Angela Bacher Sandy Beutler Lucretia Pels



<b>Schwimmen 1. - 4. Klasse</b>	Dora Stähli
<b>Integrative Förderung</b>	Ursula Sager, Yael Rawyler, Kathrin Grosskopf, Christoph Cattaruzza
<b>Logopädie</b>	Julia Gnädinger
<b>Psychomotorik</b>	Martina Ritschard
<b>Begabtenförderung</b>	Fabienne Rudin

### Fakultatives Angebot der Schule (AdS)

Es besteht in diesem Schuljahr folgendes Angebot:

Blockflöte Anfänger	1L in Sutz-Lattrigen, 2 Gruppen	Monika Gerber, Barbara Rohrer
Blockflöte Fortgeschrittene II	1L in Sutz-Lattrigen	Yvonne Nobs
School Dance Award	1L in Mörigen	Sandy Beutler



## Kompetenzorientierte Beurteilung mit dem Lehrplan 21

Beobachtungen und Einschätzungen von Kompetenzentwicklung und Verhalten der Schülerinnen und Schüler gehören zum Kerngeschäft von Lehrpersonen.

Unsere Beurteilung ist kompetenzorientiert und dient in erster Linie der Förderung und Unterstützung des Kindes in seinem eigenen Lernen.

Beim Beobachten und Beurteilen orientieren sich die Lehrpersonen an den Kompetenzen des Lehrplans 21.

Die Schülerinnen- und Schülerbeurteilung ist:

- förderorientiert
- passend zum Unterricht
- transparent
- umfassend

Diese und folgende Themen werden Ihnen am Elternabend oder auf unserer Webseite näher erklärt:

- verschiedene Funktionen der Beurteilung
- Schullaufbahnentscheide
- Übertrittsverfahren
- Bedeutung der Noten
- Beurteilungsform nach Stufen

Falls Sie weitere Informationen möchten, besuchen Sie die Webseite [www.erez.be.ch](http://www.erez.be.ch) oder wenden sich an die Klassenlehrperson oder Schulleitung.

Zur Zeit wird unser Beurteilungskonzept passend zum Lehrplan 21 überarbeitet.

Der Beurteilungsbericht wird Ihrem Kind am letzten Schultag vor den Sommerferien abgegeben. Sollten Sie da schon abwesend sein, können Sie ihn nach Ihrer Rückkehr auf dem Schulsekretariat, Gemeindeverwaltung Sutz-Lattrigen, zu den Schalteröffnungszeiten abholen.



## Schulsozialarbeit

### Liebe Eltern

Seit mehr als einem Jahr bin ich als Schulsozialarbeiterin an dieser Schule tätig. Ich erlebe viele spannende Begegnungen mit Kindern, Lehrpersonen und Eltern.

Ich darf vielen Kindern bei ihren kleinen und grossen Sorgen zuhören, kann mich mit ihnen über Fortschritte freuen und in der Schulklasse oder zu Hause kleine Veränderungen anstossen. Es gehört aber ebenso zu meinem Alltag, dass nicht für jedes Problem eine Lösung gefunden werden kann.

Nicht selten können sich Erwachsene nicht allzu viel unter der Arbeit der Schulsozialarbeit vorstellen. Deshalb nutze ich gerne die Gelegenheit, Sie über die wichtigsten Grundsätze, Zielsetzungen der SSA und meine Arbeitsweise zu informieren.

### Ziel und Zweck der Schulsozialarbeit (SSA)

Kinder halten sich nebst dem Elternhaus am häufigsten in der Schule auf. Es liegt auf der Hand, dass sich Sorgen, Probleme oder Auffälligkeiten rund um die Kinder in der Schule zeigen. Der Auftrag der Schule liegt aber nicht im Lösen von psychosozialen Fragestellungen, sondern im Vermitteln von Bildung. Dennoch ist und bleibt die Schule eine der wichtigsten Früherkennungsinstanz überhaupt. Die Schulsozialarbeit entlastet die Schule gezielt in dieser Aufgabe, nimmt bei psychosozialen Auffälligkeiten die Verantwortung wahr, unterstützt Schülerinnen und Schüler gezielt und fördert die Integration auf allen Ebenen. Der rechtzeitige Einbezug der Eltern und Lehrpersonen ist in diesen Prozessen selbstverständlich.

Die Schulsozialarbeit hat zudem auch einen präventiven Charakter und behandelt in Workshops Themen wie beispielsweise Liebe, Freundschaft und Medienkompetenz.

### Unser Angebot

Die Schulsozialarbeit richtet sich in erster Linie an die Kinder und setzt sich für deren Wohl ein. Fühlen sich die Kinder in ihren Anliegen ernst genommen und fühlen sie sich in der Schule wohl, entlastet dies in den meisten Fällen die Lehrpersonen und Schulleitenden. Die Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges Angebot. Die Kinder können die Angebote der SSA auch ohne Wissen der Eltern in Anspruch nehmen. Das Angebot ist für die Kinder freiwillig. Die Eltern werden bei familiären Themen rechtzeitig einbezogen.

Folgende Themen können angesprochen werden:

- Konflikte mit Mitschüler\*innen
- Mobbing
- einschneidende Lebensereignisse
- Psychische und physische Gewalt
- etc.

Die Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht. Höchstpersönliche Themen der Schüler\*innen werden vertraulich behandelt. Betrifft das Beratungsthema die Schul- oder Klassengemeinschaft oder die Familie, werden die Schulleitung und Lehrperson, resp. die Eltern frühzeitig informiert. Bei einer akuten Gefährdungssituation ist der Einbezug der Schulleitung und der Eltern zwingend.

### Über mich und meine Arbeitsweise

Meine Ausbildung zur Sozialpädagogin habe ich berufsbegleitend in einem Jugendheim absolviert. Seit 2011 arbeite ich bei der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung, einer unabhängigen und neutralen Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen. Bei meiner Arbeit verfolge ich den lösungsorientierten Ansatz. Ich bin davon überzeugt, Lösungen für ein Problem oder Auswege aus einer herausfordernden Situation im einzelnen Menschen selbst zu finden. Deshalb versuche ich, so wenig wie möglich gutgemeinte Ratschläge oder Tipps zu erteilen, sondern Kinder und Jugendliche anzuregen und dabei zu unterstützen, eigene Lösungswege zu suchen (Empowerment).

Als zweifache Mutter ist mir bewusst, was es bedeutet, Kinder gross zu ziehen und dass nicht immer alles rund läuft.

### So erreichen Sie mich

Haben Sie Fragen oder Anliegen? Ich bin immer donnerstags zwischen 10.15 und 11.45 im Schulhaus. Die Kinder dürfen sich bei der Lehrperson oder direkt bei mir melden, wenn sie ein Gespräch wünschen.

Daniela Troisi

[daniela.troisi@lyss.ch](mailto:daniela.troisi@lyss.ch) / 079 374 15 72

**KINDER  
JUGEND  
FACHSTELLE**  
Lyss und Umgebung



# 3 Absenzen und Dispensationen

## Rechtliche Grundlagen

- Volksschulgesetz VSG, Art. 27
- Volksschulverordnung VSV, Art. 23a Buchstabe d
- Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen (DVAD)

Seit 1. August 2007 ist die neue Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in Kraft, welche klar zwischen Absenzen und Dispensationen unterscheidet.

## Grundsatz

Die Schülerinnen und Schüler haben den Unterricht im zeitlichen Rahmen des Stundenplans zu besuchen.

## Fünf freie Halbtage

Sie als Eltern sind berechtigt Ihre Kinder an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken. Diese können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden. Die Verantwortung für die Selbstdispensation wird also Ihnen übertragen. Die Lehrperson ist spätestens am Tag vor dem Bezug zu informieren. Sie müssen keine Gründe angeben und die Abwesenheit wird nicht im Beurteilungsbericht eingetragen.

Die freien Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan Ihres Kindes (inkl. Angebot der Schule). Wir sind froh, wenn Sie dabei besondere Anlässe berücksichtigen.

Nicht bezogene Halbtage können nicht ins nächste Schuljahr übertragen werden. Sie erhalten das Formular von der Klassenlehrperson.

## Absenzen

Damit sind Abwesenheiten vom Unterricht gemeint. Diese gelten als entschuldigt, wenn ein Kind krank ist, einen Unfall hat und bei Krankheit oder Todesfall in der Familie des Kindes. Vorhersehbare Absenzen können aus folgenden Gründen entschuldigt werden: Arzt- oder Zahnarztbesuch, Abklärungen, Wohnortwechsel und ärztlich verordnete Therapien.

Die Lehrperson ist rechtzeitig über die Absenz Ihres Kindes zu informieren.

## Längere Dispensationen

Dies sind im Voraus zu planende Freistellungen für regelmässige oder für länger dauernde Abwesenheiten vom Unterricht.

Dispensationen sind insbesondere möglich:

- bis einen halben Tag pro Woche für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur
- im Rahmen der benötigten Zeit für die Förderung ausserordentlicher, intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen (eine *talentcard* muss eingereicht werden)
- bei Antrag der Musikschule 1 Lektion pro Woche an Randstunden
- auf Antrag der Erziehungsberatung, des kinder- und jugendpsychiatrischen Dienstes oder des schulärztlichen Dienstes für das Fernbleiben von einzelnen Fächern aus besonderen Gründen, insbesondere wegen gesundheitlicher Einschränkungen, Lernbehinderungen oder komplexer Lernstörungen
- für das Fernbleiben aufgrund religiöser Gebote

Das Gesuch muss bei der Schulleitung eingereicht werden. Dispensationen für begründete regelmässige Abwesenheiten vom Unterricht werden befristet bewilligt.

Für längerdauernde Absenzen ist die Bildungskommission zuständig und die Schulung muss durch eine Fachperson gewährleistet sein.

Es besteht in den meisten Fällen kein Anrecht auf Fernunterricht. Die Erziehungsberechtigten übernehmen die Verantwortung für den verpassten Stoff.

## Kürzere Dispensation

Diese können von der Schulleitung bewilligt werden:

- wenn aus beruflichen Gründen die Ferien des gesetzlichen Vertreters nicht mindestens vier Wochen pro Jahr mit den Schulferien unserer Schule zusammenfallen oder
- wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist.

Die Schulleitung kann eine Bestätigung des Arbeitgebers einfordern.

Für sämtliche Dispensationen müssen die Eltern oder Erziehungsberechtigten spätestens vier Wochen im Voraus das Gesuchsformular bei der Schulleitung einreichen. Es wird ein Anteil an freien Halbtagen abgezogen.

Auf unserer Webseite unter der Rubrik "Downloads" können Sie das Gesuchsformular für Dispensationen herunterladen oder bei den Klassenlehrpersonen verlangen.

# 4 Schulweg

Die Bildungskommission und die Lehrpersonen empfehlen, den Schulweg zu Fuss, per Velo, mit dem Schulbus oder der Aare Seeland mobil AG (ASM) zurückzulegen.

**Wir bitten Sie auf Elterntaxis zu verzichten- bringen diese doch auch Gefahr rund ums Schulhaus!**

**Parkmöglichkeiten für Autos sind sehr beschränkt vorhanden. Den Schulweg sollten Kinder eigenständig zurücklegen. So sammeln sie wichtige Erfahrungen: Sie schliessen Freundschaften, lernen mit Konflikten umzugehen und üben das richtige Verhalten im Strassenverkehr.**

So üben Sie mit Ihrem Kind das richtige Verhalten auf und neben der Strasse:

- Lassen Sie Ihr Kind den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo bewältigen.
- Bereiten Sie das Kind vor: Üben Sie mit ihm den Weg, zeigen und erklären Sie ihm spezielle Situationen. Bringen Sie ihm auch bei, immer dieselbe Route zu wählen.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind gesehen wird. Leuchtwesten und reflektierende Teile an Rucksack oder Kleidern wirken gut.
- Schicken Sie Ihr Kind ohne Zeitdruck und Hektik auf den Schulweg. So kann es sich die Zeit nehmen, auf richtiges Verhalten und mögliche Gefahren zu achten.
- Erklären und zeigen Sie Ihrem Kind das korrekte Verhalten im Strassenverkehr.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.alles-im-blick.police.be.ch/de/start/kinder-und-schulweg.html>

## Schulbus / Bezug ASM Bahnabonnemente Libero:

### Kindergarten Sutz-Lattringen & Mörigen

Alle Kinder besuchen nach Möglichkeit den Kindergarten in ihrem Wohnort. Sollte ein Wechsel ins Nachbardorf nötig werden, ist der Transport mit dem Schulbus organisiert. Infos zu den Einsteigeorten und -zeiten erfolgen schriftlich.

#### 1. & 2. Klasse

Alle Schülerinnen und Schüler aus Mörigen werden mit dem Schulbus von Mörigen ins Schulhaus Sutz-Lattringen und auch wieder zurück transportiert. Infos zu den Einsteigeorten und -zeiten erfolgen schriftlich.

#### 3. & 4. Klasse

Alle Schülerinnen und Schüler aus Mörigen, welche für den Schulweg die ASM benützen, haben Anrecht auf ein ASM-Jahresabonnement für die Zonen 301 und 312. Die Abonnemente werden automatisch durch das Reisezentrum der Aare Seeland mobil AG in Täuffelen auf die roten Swisspass-Karten der SchülerInnen geladen. Voraussetzung ist, dass bei der ASM frühzeitig ein Swisspass beantragt wird. Dieser Swisspass ist kostenlos und es wird ein aktuelles Passfoto benötigt.

#### 5. & 6. Klasse

Die Gemeinden Mörigen und Sutz-Lattringen übernehmen das ASM Abonnement für das Wintersemester vom 12.10.2020 – 02.04.2021 für die Zonen 301 und 312. Die Abonnemente werden automatisch durch das Reisezentrum der Aare Seeland mobil AG in Täuffelen auf die roten Swisspass-Karten der Schülerinnen und Schüler geladen. Voraussetzung ist, dass bei der ASM frühzeitig ein Swisspass beantragt wird. Dieser Swisspass ist kostenlos und es wird ein aktuelles Passfoto benötigt.

Für den Besuch von TTG-Lektionen erhalten die Schülerinnen und Schüler während des Wintersemesters bei Bedarf Mehrfahrtenkarten. Während des Wintersemesters wird den Mörigerkindern für die Tagesschulmodule in Sutz-Lattringen eine Mehrfahrtenkarte abgegeben.

#### 7. - 9. Klasse im Oberstufenzentrum Täuffelen

Sutz-Lattringen: Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Sutz-Lattringen haben Anrecht auf ein ASM Jahresabonnement für die Zonen 301 und 312.

Mörigen: Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Mörigen haben Anrecht auf ein ASM-Abonnement für das Wintersemester vom 12.10.2020 – 02.04.2021 für die Zonen 301 und 312.

Die Abonnemente werden automatisch durch das Reisezentrum der Aare Seeland mobil AG in Täuffelen auf die roten Swisspass-Karten der Schülerinnen und Schüler geladen. Voraussetzung ist, dass bei der ASM frühzeitig ein Swisspass beantragt wird. Dieser Swisspass ist kostenlos und es wird ein aktuelles Passfoto benötigt.

#### Gymnasium 9. Klasse

Schülerinnen und Schüler, welche ab Sommer die ASM zum Besuch ihrer auswärtigen Schule benützen, bezahlen die Differenz zur Regelung ihrer Wohnsitzgemeinde. Stellen Sie bei Bedarf ein Gesuch an die Gemeinde.

#### Privatschule

Schülerinnen und Schüler, welche die ASM zum Besuch ihrer auswärtigen Privatschule benützen, bezahlen die Differenz zur Regelung ihrer Wohnsitzgemeinde. Stellen Sie bei Bedarf ein Gesuch an die Gemeinde.

#### Zusätzliche Info für alle Schülerinnen und Schüler mit Swisspass:

Der Swisspass ist immer im Zug für die Fahrausweiskontrolle mitzuführen. Die Gültigkeit der Abonnemente auf dem Swisspass kann an jedem Billettautomaten (Scan des QR-Code) oder auf [swisspass.ch](http://swisspass.ch) überprüft werden. Wenn Sie zusätzliche Zonen, ein GA oder ein Upgrade auf das ganze Jahr dazukaufen möchten, können Sie dies vor Quartalsbeginn mit einer schriftlichen Bestellung an [taeuffelen@asmobil.ch](mailto:taeuffelen@asmobil.ch) beantragen. Das ASM-Team berät Sie gerne am Billettschalter Täuffelen oder am Telefon 032 396 04 40.

# 5 Schulordnung

Die goldenen Regeln des Zusammenlebens an unserer Schule

- Wir grüssen einander täglich beim ersten Kontakt.
- Du darfst 10 Minuten vor dem ersten Läuten ruhig das Schulhaus betreten und ins Klassenzimmer gehen.
- Während den Pausen bleibst du auf dem Schulareal.
- In den Schulräumen trägst du Finken.
- Abfälle gehören in den Abfalleimer.
- Bei Beschädigungen meldest du dich bei der Lehrperson oder dem Hauswart.
- Danke, dass du Fundgegenstände den Lehrpersonen oder dem Hauswart abgibst.
- Der Gebrauch von elektronischen Geräten (Handys, Smartphones, Applewatch, i-Pods...) ist auf dem Schulareal vor, während und bis 15 Minuten nach der Unterrichtszeit nicht erlaubt. Ausnahmen für den Unterricht werden von den Lehrpersonen gegebenenfalls erlaubt.
- Softguns, Messer und ähnliches bleiben zu Hause.
- Die grosse Pause verbringst du in der Regel im Freien.
- Auf dem Pausenareal hast du die gleichen Rechte wie alle anderen. Du teilst die Geräte, den Platz und hältst dich an die Abmachungen.
- Velos, Scooter, Skateboards und ähnliche Fortbewegungsmittel sind vor und nach der Schule auf dem Schulareal für Kinder ab der 1. Klasse gestattet. In den Pausen bleiben diese jedoch auf ihren Parkplätzen.
- Energy Drinks sowie alkoholfreie Biergetränke werden an Schulanlässen und auf dem Schulareal nicht akzeptiert.
- Vor dem Betreten des Rasens beachtest du das Schild.
- Auch in der Freizeit darfst du auf dem Schulareal spielen.
- Anregungen zur Schulordnung darfst du gerne anbringen.



# 6 Tagesschule

Die Tagesschulmodule finden im Schulhaus in Sutz-Lattrigen statt.

In diesem Schuljahr können folgende Module durchgeführt werden:

Montag, Dienstag und Donnerstag: Mittagstisch von 11.45 - 13.35 Uhr.

Dienstag: Nachmittags- / Aufgabenbetreuung von 15.15 -17.00 Uhr in Sutz-Lattrigen.

Unser Tagesschulteam setzt sich wie folgt zusammen:

Tagesschulleitung:	Gabi Rahm
Betreuerinnen Montagmittag:	Gabi Rahm, Birgit Assaf
Betreuerinnen Dienstagmittag:	Gabi Rahm, Birgit Assaf, Jane Salzmann, Myriam Weibel
Betreuerin Donnerstagmittag:	Gabi Rahm, Birgit Assaf
Köchin Montag, Dienstag, Donnerstag:	Fränzi Meichtry
Küchenhilfe Dienstag:	Elenita Tièche
Nachmittagsbetreuung:	Gabi Rahm

Die Anmeldung für die Tagesschule erfolgt jährlich neu und schriftlich mit dem Anmeldeformular bis Ende April. Sie ist jeweils verbindlich für ein Schuljahr.

In begründeten Fällen können Anmeldungen auch nach dem Anmeldetermin berücksichtigt werden. Dazu ist die Tagesschulleitung zu kontaktieren. Die nachträglichen Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn dies keine personellen Änderungen zur Folge hat.

Sporadische Anmeldungen für einzelne Module können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Kind bereits die Tagesschule besucht und es genügend Platz hat.

Das Vorgehen bei Abmeldungen während des laufenden Jahres entnehmen Sie bitte dem Reglement Tagesschule auf unserer Webseite.

## Transport:

Möriger Kindergartenkinder werden mit dem Schulbus nach Sutz-Lattrigen gebracht. Der Rücktransport nach Mörigen ist an Unterrichtsnachmittagen gewährleistet. An unterrichtsfreien Nachmittagen sowie am Ende des Nachmittagsmoduls sind Sie für das Abholen Ihres Kindes verantwortlich.

Kinder, welche ein Tagesschulmodul nicht besuchen können, müssen von Ihnen direkt über das Telefon Tagesschule (Beantworter) abgemeldet werden!

## Kontakt:

Tagesschulleitung: Gabi Rahm 076 543 69 36 oder [tagesschule@sulamoe.ch](mailto:tagesschule@sulamoe.ch)  
Telefon Tagesschule: 032 505 31 32

Weitere Informationen und alle nötigen Unterlagen wie Anmeldeformulare, Reglement, Tariftabelle oder Leitbild entnehmen Sie unserer Webseite [www.sulamoe.ch](http://www.sulamoe.ch).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Tagesschulleiterin Gabi Rahm.



# 7 Schulprogramm

## Was ist ein Schulprogramm?

Das Schulprogramm ist ein strategisches Planungsinstrument, welches für 3 - 5 Jahre die Zielsetzungen und deren Umsetzung beschreibt. Es basiert auf dem Leitbild unserer Schule. Dieses finden Sie auf der Schulwebseite.

Das Schulprogramm nimmt Stellung zu pädagogischen, didaktischen, organisatorischen, personellen und finanziellen Fragen, setzt Ziele und zeigt den Weg dorthin klar auf. Erreichtes wird evaluiert und die Ergebnisse fließen erneut in unsere Planung ein. Dies schafft Qualität, Transparenz, Verbindlichkeit und Kontinuität für alle Beteiligten in unserer Schule.

Mit diesem Jahresinfo und den Schulinfos durchs Jahr werden Sie in regelmässigen Abständen erfahren, was unser Schulprogramm beinhaltet und welches unsere momentanen Schwerpunkte sind.

Wir geben unserer Arbeit so einen verbindlichen, terminierten und überprüfbaren Rahmen.

## Schwerpunkte im Schuljahr 2020 - 2021

### Reflexion zu Lernprozessen

Indem wir uns zuerst mit unseren eigenen Lernbiografien auseinandergesetzt haben, sind wir in unser Jahresthema gestartet. Wie lernen wir? Was unterstützt mich beim Lernen? Wir haben verschiedene Lerntypen kennen gelernt und welche Zugänge zum Lernen je nach Typ hilfreich sind.

Jede Lehrperson hat sich ein persönliches neues Lernfeld gesucht. Ziel war es, dass wir uns in die Situation der Lernenden neu hineinverzetzen und erfahren was «unbekanntes und neues» bei uns auslöst. Manche haben ein Instrument begonnen zu spielen oder eine neue Sprache kennen gelernt oder sich sportlichen Herausforderungen gestellt. Eine spannende Selbsterfahrung.

Worte finden, um das Gelernte ausdrücken zu können. Das steht ebenfalls nach wie vor im Zentrum. Hier haben uns die «Fluffies» geholfen ein Instrument zu finden, welche auf kindgerechte Art, Worte des Reflektierens vermitteln. Da gibt es den «Fragi-Fluffie», welcher hilft gezielte Fragen zu stellen. Oder der «Dänki-Fluffie», welcher Prozesse des Nachdenkens, Überlegens und Denkens bewusstmacht. Die Kinder durften selbst einen Fluffie (Pompon) herstellen.

In diesem Prozess ist es uns immer wichtiger geworden, die Kinder durch gezieltes Coaching begleiten zu können. Kurz vor dem Lockdown hatten wir eine gemeinsame Weiterbildung zu diesem Thema. Im kommenden Schuljahr werden wir das Thema «Lerncoaching» erarbeiten und Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht erproben.

### Beurteilung – Rückmeldung an die Eltern

Die kompetenzorientierte Beurteilung und deren Umsetzung ist weiterhin Thema unserer Schule. Unsere Erfahrungen besprechen wir an internen Fortbildungen und legen gemeinsame Werte und Abläufe fest. Diese legen wir in unserer einheitlichen Beurteilungspraxis fest, welche ab Sommer 2022 definitiv Gültigkeit haben soll. Sie werden am Elternabend darüber informiert.

### Hausaufgaben / Übungszeit

Durch die Erhöhung der Lektionentafel durch den LP21 wurden die Hausaufgaben reduziert.

Geübt wird mehrheitlich in der Schule. Gezielte Übungszeiten bauen wir deshalb täglich in unseren Unterricht ein.

Nach wie vor sind wir bestrebt eine gute Hausaufgabenpraxis zu entwickeln. Dazu gehören Motivation, Vielfalt, Wahlmöglichkeiten, Kreativität und Selbständigkeit.

Weiterhin gilt:

Zyklus 1 – 1./2. Klasse: max. 20 Minuten/Woche

Zyklus 2 – 3./4. Klasse: max. 30 Minuten/Woche

Zyklus 2 – 5./6. Klasse: max. 40 Minuten/Woche

Wir sammeln Erfahrungen, um bis zum Jahr 2022 zu einer verbindlichen Hausaufgabenpraxis an unserer Schule zu finden.

### Fachdidaktische Begleitangebote

Die obligatorischen Lehrplan 21-Weiterbildungen zu Mathematik, Deutsch, Medien und Informatik haben wir in den letzten Schuljahren abgeschlossen. Momentan bilden wir uns im Gestalten (BG und TTG) weiter. Nach den Herbstferien startet die NMG-Weiterbildung. Diese finden fast alle in der unterrichtsfreien Zeit statt, damit kein zusätzlicher Unterrichtsausfall entsteht. Wir profitieren von der fachlichen Unterstützung und versuchen die Anregungen und Inputs mit Motivation im Unterricht einzubauen und umzusetzen.



## Aktuelle Projekte des Kantons

### Medien und Informatik

Die Digitalisierung der Wirtschaft, Gesellschaft und damit auch der Bildung schreitet voran. Die Informatik- und Kommunikationstechnologien unterliegen einem permanenten Wandel und einer rasanten Weiterentwicklung. Digitale Lernmedien haben zunehmend einen wichtigen Platz im Unterricht und spielen in der Zukunft eine wichtige Rolle beim individualisierenden Unterricht. Die Schulen stehen vor einer grossen Herausforderung. Der Kanton will sie dabei gezielt unterstützen.

Es wurden konkrete Unterstützungsmassnahmen zusammengetragen. Als ein Beispiel davon wurden Empfehlungen an die Gemeinden und an die Schulleitungen zusammengestellt und veröffentlicht.

- Kantonsangebote an die Gemeinden zu Dienstleistungen im Bereich ICT; Pilotversuche und gesetzliche Grundlage
- Pflichtenheft für Spezialist/in Medien und Informatik (SMI) an Schulen
- Neue Grundsätze zur künftigen Steuerung der Lehrmittelpolitik
- Anforderungen an digitale Lehrmittel definieren / Unterstützung der Schulen in der Beurteilung der Qualität digitaler Lerninhalte

### Revos 2020

Verschiedene Neuerungen im Volksschulbereich des Kantons Bern erfordern eine Revision des Volksschulgesetzes vom 19. März 1992 (VSG). Die Neuerungen drängen sich insbesondere durch die Strategie Sonderpädagogik sowie der kantonalen Sportstrategie (Talentförderung) auf.

Entsprechend hat die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) im Herbst 2017 das Projekt «REVOS 2020» (Revision des Volksschulgesetzes) gestartet. Weitere Infos entnehmen Sie der Webseite der Bildungs- und Kulturdirektion Bern:

[https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule/projekte.html](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/projekte.html)



# 8 Behörden

## Aufgaben und Pflichten der Behörden

Artikel 34 und 35 des Volksschulgesetzes des Kantons Bern regelt die Aufgaben der Gemeinden und Schulbehörden. Seit dem 01.01.2015 amtet die Gemeinde Sutz-Lattrigen als Sitzgemeinde unserer Schule und die Gemeinde Mörigen ist ihr als Anschlussgemeinde angeschlossen. Unsere Schule Sutz-Lattrigen Mörigen wird strategisch durch die Bildungskommission geleitet und operativ durch die Schulleitung geführt.

### Die Bildungskommission (BIKO):

- stellt eine gute Führung der Schule sicher
- sorgt dafür, dass jedes Kind die Volksschule gemäss kantonaler Gesetzgebung besucht
- sorgt für die Verankerung der Schule in den Gemeinden Sutz-Lattrigen und Mörigen
- nimmt alle Aufgaben gemäss Volksschul- und Lehrernstellungsgesetzgebung sowie die Bestimmungen der Gemeinde wahr
- setzt sich wie folgt zusammen:

#### Vertreter/in Gemeinderat:

Paul Burkhalter, Mörigen  
Urs Lüthi, Sutz-Lattrigen

#### Vertreter/in Gemeinden:

Sandra Sauser, Mörigen  
Pascal Käser, Präsident BIKO, Sutz-Lattrigen

#### Schulleitung:

Nobs Yvonne



## Bericht Präsident BIKO

Ein halbes Jahr bin ich jetzt BIKO-Präsident, ein intensives halbes Jahr. Gestartet sind wir in der BIKO mit viel Elan und Ideen, was man zeitnah umsetzen könnte. Und dann kam Corona! Sitzungen nur noch per Videokonferenz, Projekte nach hinten verschieben, laufend informiert werden über die neuen Auflagen für die Schulen und das Hoffen, dass das Distanzlernen bald ein Ende nimmt.

Schon von Beginn weg habe ich gemerkt, was ich für ein zuverlässiges, engagiertes und mitdenkendes Team habe. Ich habe bei Karin Schläppi und Marianne Cox hospitieren dürfen und gesehen, wie die Kindergartenkinder, die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler mit viel Empathie und Elan unterrichtet werden. Ich habe eine Schulsekretärin kennengelernt, welche die Gemeinde besser kennt als ihre eigene Hosentasche und zu jeder Tageszeit hilfreich mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der Kanton unterstützt die Schule zwar nach Kräften. Aber es sind schlussendlich die Lehrerinnen und Lehrer, welche die Massnahmen des Bundes und des Kantons umsetzen müssen, welche sich überlegen mussten, was sie den Schülerinnen und Schülern, was aber auch den Eltern – und nicht zu vergessen, sich selber - zumuten können und wollen. Und es ist insbesondere die Schulleitung (mit Hilfe der Steuergruppe), welche fast wöchentlich neue Infos bekommt und das Konzept für die Schule zeitnah umzusetzen hat. Yvonne Nobs hat dies im Stile eines erfahrenen Profis, souverän, mit viel Zusatzaufwand und ohne sich zu beklagen, umgesetzt. Dies hat sie in für mich beeindruckender Manier getan - manchmal sogar schneller als ihr Schatten 😊! Den Lehrpersonen - aber insbesondere Yvonne Nobs - gebührt wirklich ein grosser Dank. Es braucht dazu nicht eine Klatschaktion wie beim Pflegepersonal. Aber Stolz dürfen wir als Sutz-LattrigerInnen und MörigerInnen schon sein, was das ganze Personal leistet. Und wir dürfen es ihnen auch direkt sagen oder schreiben.

Langsam normalisiert sich ja die Lage auch an der Schule. Und so wird es wichtig sein, dass wir den Kontakt zu verschiedenen Akteuren der Schule regelmässig pflegen. Dazu gehört neben dem Kontakt zu den Lehrpersonen auch der Austausch mit dem Gemeindepersonal, dem Hausdienst, der Tageschule, dem Elternrat und der Fahrerin des Schulbusses. Ich habe mir persönlich vorgenommen, mich bei allen einmal vorzustellen und mit ihnen ein Gespräch zu führen.

Zusätzlich werden wir uns zusammen mit dem Gemeinderat und der Schule Gedanken machen über die Zukunft der Schule; baulich, aber vor allem auch organisatorisch/strategisch. Auf diese Arbeit freue ich mich ganz besonders, können wir doch die Schule Sutz-Lattrigen Mörigen weiterentwickeln und zwar von unten, auf unsere Verhältnisse angepasst - und nicht, wie wir das im Gymnasium in den letzten Jahren oft tun mussten, von «oben» auf Geheiss der Politik.

Sutz-Lattrigen, 02.06.2020/Pascal Käser

# 9 Jahresprogramm

Alle Termine werden Ihnen laufend mit den Quartalsbriefen oder dem Info mitgeteilt. Sie finden Sie auch rechtzeitig auf der Webseite.

Die schon festgelegten schulfreien Halbtage infolge Feiertagen oder Weiterbildungen finden Sie hier im Jahresinfo beim Ferienplan.



# 10 Adressen

<b>Schulhaus Sutz-Lattrigen</b>	Grünweg 1, 2572 Sutz-Lattrigen Teamzimmer	032 397 12 83 (auch Telefonbeantworter)
	Schulleitung, Yvonne Nobs	032 397 22 03 (auch Telefonbeantworter) 079 571 01 45
	Kindergarten	032 397 22 05
	Hauswart, Markus Frei	032 397 22 04 / 078 684 53 74 markus.frei@sulamoe.ch
<b>Schulhaus Mörigen</b>	Schulstrasse 21, 2572 Mörigen Teamzimmer	032 397 02 07 (auch Telefonbeantworter)
	Schulleitung, Yvonne Nobs	032 397 22 03 (auch Telefonbeantworter) 079 571 01 45
	Kindergarten	032 397 02 08
	Hauswart, Stefan Fankhauser	032 397 02 09 / 079 887 78 53 stefan.fankhauser@moerigen.ch
<b>Präsident der BIKO</b>	Pascal Käser Jenfertweg 50 2572 Sutz-Lattrigen	079 447 85 37 pascal.kaeser@gbsl.ch
<b>Regionales Schulinspektorat Biel-Seeland</b>	Patrik Sager Zentralstrasse 32a 2501 Biel	031 636 15 50 patrik.sager@erz.be.ch
<b>Schulsekretariat Schulzahnpflege</b> (Karten und Abrechnung)	Caroline Streit Gemeindeverwaltung Poststrasse 21 2572 Sutz-Lattrigen	032 397 12 41 gemeinde@sutz-lattrigen.ch
<b>Bibliothek Sutz-Lattrigen</b>	Renata Gallati	032 396 23 31 renata.gallati@sulamoe.ch
<b>Bibliothek Mörigen</b>	Tanja Hermann	032 355 17 12 tanja.hermann@sulamoe.ch
<b>Schulleitung Spezialunterricht</b>	Marc Küffer	032 396 00 22 schulleitung@oszt.ch
<b>Integrative Förderung 1.-6.KL.</b>	Ursula Sager	032 397 22 06 ursula.sager@sulamoe.ch
<b>Integrative Förderung KG und 2. KL.</b>	Yael Rawyler	076 411 13 30 yael.rawyler@sulamoe.ch
<b>Begabtenförderung</b>	Fabienne Rudin	rudin@oszt.ch 079 615 66 45
<b>Logopädie in Täuffelen</b>	Julia Gnädinger	jgnaedinger@prim-taeuffelen.ch 032 396 53 67
<b>Psychomotorik in Täuffelen</b>	Martina Ritschard	ritschard@oszt.ch 032 396 00 21
<b>Tagesschulleitung</b>	Gabi Rahm	076 543 69 36 032 505 31 32 (Telefonbeantworter) tagesschule@sulamoe.ch
<b>Schulsozialarbeit Jugendfachstelle Lyss</b>	Daniela Troisi	079 374 15 72 daniela.troisi@lyss.ch
<b>Schumacher Schulbus AG</b>	Margrit Dietrich	079 833 12 48
<b>Schularzt</b>	Medizentrum Täuffelen	032 396 80 80
<b>Schulzahnpflegeprophylaxe</b>	Andrea Zimmermann-Hänni	
<b>Läuseberaterin</b>	Eliane Geiser	032 393 11 11 / 076 453 99 55

## Adressen Team

<b>Nobs Yvonne</b> Schulleitung	Sonnhalde 10, 2572 Mörigen	Büro: 032 397 22 03 (auch Telefonbeantworter) 079 571 01 45	schulleitung@sulamoe.ch
Bürozeiten (mit Vorbehalt): Dienstag- und Donnerstag 13.30 – 16.00h			
<b>Anker Myrja</b>	Fabrikstrasse 11, 3292 Buswil	079 828 48 54	myrja.anker@sulamoe.ch
<b>Bacher Angela</b>	Kirchweg 15, 2557 Studen	079 716 15 78	angela.bacher@sulamoe.ch
<b>Beutler Sandy</b>	Obergässli 8, 2502 Biel	079 288 73 70	sandy.beutler@sulamoe.ch
<b>Cattaruzza Christoph</b>	Fauggersweg 54, 3232 Ins	078 605 06 77	christoph.cattaruzza@sulamoe.ch
<b>Cox Marianne</b>	Mattenstrasse 18, 2555 Brügg	032 372 18 89	marianne.cox@sulamoe.ch
<b>Flückiger Kim</b>	Bellevuepark 8, 2562 Port	079 103 43 07	kim.flueckiger@sulamoe.ch
<b>Gallati Renata</b>	Juchen 11, 2577 Siselen	032 396 23 31	renata.gallati@sulamoe.ch
<b>Gaudy Christine</b>	Grubenweg 45, 2572 Sutz-Lattrigen	032 397 10 52 079 930 64 61	christine.gaudy@sulamoe.ch
<b>Gerber Monika</b>	Quellenweg 15, 2572 Mörigen	032 397 17 58 076 495 89 89	monika.gerber@sulamoe.ch
<b>Grosskopf Kathrin</b>	Brunnenweg 5b, 2572 Sutz-Lattrigen	032 397 22 31	kathrin.grosskopf@sulamoe.ch
<b>Hermann Tanja</b>	Talstrasse 3, 2553 Safnern	032 355 17 12	tanja.hermann@sulamoe.ch
<b>Huguenin Florence</b>	Kirchrain 18, 2572 Sutz-Lattrigen	032 397 27 57	florence.huguenin@sulamoe.ch
<b>Kunz Patricia</b>	Widacker 2, 3210 Kerzers	078 642 35 75	patricia.kunz@sulamoe.ch
<b>Minuti Damaris</b>	Hohmattweg 9, 3267 Seedorf	079 858 36 40	damaris.minuti@sulamoe.ch
<b>Pels Lucretia</b>	Müntschemiergasse 25, 3232 Ins	032 313 47 01	lucretia.pels@sulamoe.ch
<b>Rawyler Yael</b>	Hohlenweg 2, 2572 Sutz-Lattrigen	032 323 57 24	yael.rawyler@sulamoe.ch
<b>Rohrer Barbara</b>	Blumenmatt 3, 2572 Mörigen	032 397 21 25	barbara.rohrer@sulamoe.ch
<b>Sager Ursula</b>	Höheweg 25, 2502 Biel	032 397 22 06	ursula.sager@sulamoe.ch
<b>Schläppi Karin</b>	Schlossstrasse 24, 2560 Nidau	079 784 92 50	karin.schlaeppli@sulamoe.ch
<b>Stähli Dora</b>	Hauptstrasse 8, 2562 Port	032 331 30 78	dora.staehli@sulamoe.ch
<b>Theurer-Emch Evelyne</b>	Alte Bielstrasse 5, 2572 Mörigen	032 397 20 07	evelyne.theurer-emch@sulamoe.ch
<b>Wüthrich Nicole</b>	Hinter den Häusern 17, 3235 Erlach	078 681 90 19	nicole.wuethrich@sulamoe.ch

# 11 Ferienordnung

## Ferienordnung 2020 - 2022

### Sommerferien 2020

Sa, 04. Juli 2020 bis So, 09. August 2020

### Herbstferien 2020

Sa, 19. September 2020 bis So, 11. Oktober 2020

### Winterferien 2020/2021

Do, 24. Dezember 2020 bis So, 17. Januar 2021

### Sportferien 2021

Sa, 27. Februar 2021 bis So, 07. März 2021

### Frühlingsferien 2021

Sa, 10. April 2021 bis So, 25. April 2021

### Sommerferien 2021

Sa, 03. Juli 2021 bis So, 15. August 2021

### Herbstferien 2021

Sa, 25. September 2021 bis So, 17. Oktober 2021

### Winterferien 2021/2022

Fr, 24. Dezember 2021 bis So, 16. Januar 2022

### Sportferien 2022

Sa, 26. Februar 2022 bis So, 06. März 2022

### Frühlingsferien 2022

Sa, 09. April 2022 bis So, 24. April 2022

### Sommerferien 2022

Sa, 09. Juli 2022 bis So, 14. August 2022

### Herbstferien 2022

Sa, 24. September 2022 bis So, 16. Oktober 2022

### Winterferien 2022/2023

Sa, 24. Dezember 2022 bis So, 15. Januar 2023

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag.

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

(Auffahrtsbrücke: Do, 13. Mai 2021 bis So, 16. Mai 2021 und Do, 26. Mai 2022 bis So, 29. Mai 2022)

**Regelmässigkeit der kantonalen Ferienordnung: Frühlingsferien: Wochen 15 und 16**

**Sommerferien: Wochen 28 bis 32**

**Herbstferien: Wochen 39 bis 41**

**Winterferien: Wochen 52 und 1**

**Der kantonale Ferienplan richtet sich nach den DIN- Wochen. Hat ein Jahr 53 Wochen, gilt:**

**Winterferien: Wochen 53 und 1**

**Sommerferien: Wochen 27 bis 32 im Jahr danach (6 Wochen statt 5)**

Die restlichen 2 Ferienwochen wurden vom Schulverband für die Wochen 2 und 9 festgelegt.

### zusätzliche schon definierte unterrichtsfreie Halbtage

24.12.2020 morgens

03.02.2020 morgens

26.04.2021 ganzer Tag

27.04.2021 ganzer Tag

05.05.2021 morgens

18.06.2021 morgens

**Änderungen infolge ausserordentlicher Umstände bleiben vorbehalten.**

